

FRESSNAPF



STEPHANIE SCHWARTZKOPFF ERÖFFNET NEUEN FRESSNAPF

Franchisenehmerin  
Stephanie Schwartzkopff  
mit Ehemann Sebastian Kraus (Mitte),  
ZZF-Vorstand Erhard Kaup (li.)  
und ZZF-Präsident  
Norbert Holthenrich (re.)  
bei der Eröffnung.  
Foto: Kevin Schulze

# Die Aquaristik ist die Attraktion des Marktes

Mitte August hat der neue Fressnapf-Markt in Erfurt Nord seine Pforten geöffnet. An diesem Standort betreibt Geschäftsführerin Stephanie Schwartzkopff schon seit längerer Zeit einen Fressnapf. Doch nun ist das Fachgeschäft cirka 50 Meter weitergezogen und präsentiert sich in komplett neuem Look.

Bis zuletzt wurde mit Hochdruck gewerkelt und eingeräumt. Der neue rund 1.120 Quadratmeter große Markt mit 700 Quadratmetern Verkaufsfläche und nochmals 250 Quadratmetern Präsentationsfläche sollte schließlich perfekt an den Start gehen. „In meinen Augen ist es der schönste und modernste Markt in Mitteldeutschland“, sagt Stephanie Schwartzkopff stolz. Die junge, erfolgreiche Franchisenehmerin betreibt noch vier weitere Fressnapf-Märkte in Apolda, Gotha, Eisenach und Bad Langensalza. Nachdem das Gebäude neben ihrem alten Markt frei wurde, ergriff sie die Chance, mietete die neue, größere Fläche an und begann mit der Planung. Coronabedingt zogen sich die Umbauarbeiten dann aber etwas hin.

Der Schwerpunkt des Marktes liegt auf den Tierpräsentationen - diese sollten nicht nur den neuesten tierschutzrechtlichen Standards genügen, sondern auch optisch ein Highlight darstellen. So besticht die zirka 200 Quadratmeter große Aquaristikanlage durch ein drei Meter langes Amazonas-Becken sowie weitere Schauaquarien. Ein jeweils eigener Block bietet Kampffisch- beziehungsweise Garnelen-Fans große Auswahl. Die Aquaristik-Verkaufsanlagen stammen von dem niederländischen Ladenbauspezialisten Aquaja. Bei der Konzeption der Aquaristik habe man viel Know-how aus dem Gothaer Markt übernehmen können. Kundenfreundlich ist der „Scaping-Table“, auf dem Aqua-Scaper die Produkte, die sie kaufen wollen, vorab test-

weise zusammenstellen können um zu sehen, wie diese wirken. Das Angebot, was Futter und Zubehör betrifft, ist beachtlich: 42 Aquaristik-Firmen sind gelistet. Bei der Zierfisch- und Pflanzenauswahl finden sowohl Einsteiger als auch Spezialisten das Richtige, ist sich Stephanie Schwartzkopff sicher.

## Inspirationen für Tierhalter

Auch der Vogel- und Nagerbereich präsentiert sich sehr gefällig: Die Tiere werden in einem besonderen „Scheunen-Ambiente“ gezeigt. „Fast wären die Dächer nicht rechtzeitig fertig geworden“, verrät Schwartzkopff über den Aufbaustress, der kurz vor Markteröffnung einsetzte.





Highlight des Fressnapf-Marktes von Stephanie Schwartzkopf ist die 200 Quadratmeter große Aquaristikabteilung.



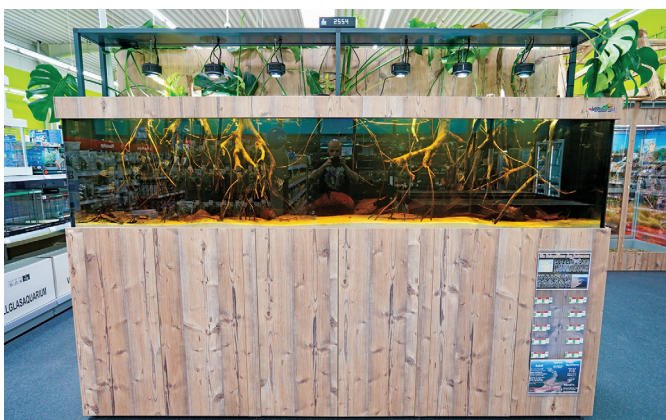
Ganz prominent präsentiert sich die Teichfischanlage, die wie die Aquaristikanlage von der niederländischen Firma Aquaja gebaut wurde.



Die Holzbauten der rustikal gestalteten Nagerabteilung sollen Hof- und Scheunenambiente vermitteln.



Den übrigen Look des Nagerbereichs nimmt die Vogelabteilung auf. Fast wäre die Dachkonstruktion nicht rechtzeitig fertig geworden.



Ein echter Hingucker ist das drei Meter lange Amazonas-Becken, das viele Aquaristikfans inspirieren dürfte.



Gut sortiert sowohl beim Zubehör als auch beim Lebewtier: Die Kunden finden hier alles, was Einsteiger und Experten benötigen. Fotos: André Peukert

Die Hälfte des Marktes, der ein helles Holzambiente aufweist, ist von den Bereichen Hund und Katze bestimmt, jeweils mit verschiedenen Sonderflächen. So gibt es eine große Kratzbaumausstellung. Oder ein Fahrrad mit allem Drum und Dran, das zeigt, was es

für einen Ausflug mit dem Hund alles benötigt. Einen wichtigen Part spielt auch die Barf-Abteilung mit einer großen Auswahl an Markenartikeln.

Marktleiterin Nicole Eisenhauer und ihr zehnköpfiges Team freuen sich, dass die

anstrengende Umbauphase jetzt abgeschlossen ist. Und natürlich hoffen sie, viele neue und alte Kunden in dem neuen Markt begrüßen zu können, um ihr Fachwissen weiterzugeben. Die Frequenz am Eröffnungstag sei jedenfalls sehr gut gewesen.

sg